

Pötsching[®]er NACHRICHTEN

...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pötsching 60. Jahrgang Nr. 193 April 2020 www.poetsching.at



**Wir wünschen ALLEN, dass Sie gut durch diese Zeit kommen,
weder Hoffnung noch Humor verlieren und vor allem gesund bleiben!
Halten wir durch, indem wir zusammenhalten!**

Aus der Gemeindestube

Corona – Lagebericht aus Pötttsching

Binnen weniger Tage wurden unser Leben, unser Alltag, unsere Berufswelt auf den Kopf gestellt, und ließ viele Menschen ratlos zurück.

Viele haben durch diese Krise ihren Job verloren – das ist tragisch! Viele kleine und Kleinst-Unternehmen bangen um ihr wirtschaftliches Überleben. Und viele haben einfach Angst, zu erkranken, oder Angst um ältere und gesundheitlich vorbelastete Menschen aus ihrer Umgebung. Diese Ängste und diese Verunsicherungen, alle Auswirkungen dieser Krise sind real.

Und dann kommen immer wieder Fake-News, Verschwörungstheorien und Relativierungen daher: „Geh bitte, wie viele Grippe-Tote haben wir jedes Jahr, und für die ruiniert man auch nicht die Wirtschaft!“ Es mag zynisch klingen, aber die jährlichen Grippe-Patienten sind in unserem Gesundheitssystem eingeplant, genau wie Herzinfarkte, Autounfälle, etc. Aber dann noch zusätzlich hunderte, wenn nicht gar tausende Krankenhauspatienten gleichzeitig, von denen ca. 10% auch noch Intensivbetreuung brauchen: Dafür ist das System nicht ausgelegt. Die strengen Maßnahmen der Bundesregierung dienen dazu, einen Kollaps des Gesundheitssystems zu verhindern. Und stellen Sie sich auch folgende Frage: Wir leben in einer kapitalistischen Welt – „Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut“ – glauben Sie wirklich, dass im Kapitalismus auch nur 1% des wirtschaftlichen Wohlstands geopfert würde, wenn es nicht absolut notwendig wäre?

Uns als Gemeinde war es jedenfalls von Anfang an wichtig, Sie, die PötttschingerInnen, mit umfassenden, aktuellen und vor allem korrekten Informationen auf dem Laufenden zu halten.

Besonders zu Beginn der Einschränkungen wurden beinahe täglich auf unserer Homepage, via Gemeinde-App Gem2go und auf der Facebook-Seite die neuesten Infos veröffentlicht, damit Sie immer wussten, was in Pötttsching los ist, was geöffnet, was geschlossen hat... wichtige Telefonnummern, Verhaltensregeln,... – auch mit der Bitte, es jenen Personen weiter zu sagen, die kein Internet zuhause haben. Mit Dauer der Ausgangsbeschränkungen hat sich dann natürlich

die Häufigkeit der „Neuigkeiten“ reduziert.

Es ist unsere Aufgabe als Gemeinde, Sie zu informieren und Ihnen das Leben in dieser schweren Zeit irgendwie zu erleichtern. Beispielsweise haben wir Altstoffsammelzentrum – werktags von 7.00 bis 16.00 Uhr – und Grünschnitt – donnerstags – für Sie wieder geöffnet, damit möglichst wenige Menschen gleichzeitig dort sind. So können Sie zumindest Ihre Gartenabfälle entsorgen, sowie Glas, Metall und Kartonagen, wenn auch keinen Sperrmüll. Unsere Bitte ist, dieses Angebot nicht zu missbrauchen! Wenn trotzdem Sperrmüll abgelagert wird, oder die Grünschnitt-Sammelstelle zur Müllkippe verkommt, wird beides wieder geschlossen!

Wir denken aber, dass es so weit nicht kommen



Die Freiwilligen sind täglich im Einsatz, um für andere OrtsbewohnerInnen einzukaufen oder Medikamente abzuholen. Geben Sie einfach am Gemeindeamt unter 02631 2225 Ihre Bestellung auf!

wird, denn wir sehen, wie diszipliniert die PötttschingerInnen die gesetzten Maßnahmen befolgen, und wie stark der Zusammenhalt innerhalb des Ortes ist! Es war unglaublich, wie viele Menschen sich gleich am ersten Tag als Helfer für das Einkaufsservice gemeldet haben! Mehr, als das Service in Anspruch nehmen wollten! VIELEN DANK DAFÜR!

Mittlerweile hat sich das Einkaufsservice sehr gut eingespielt, die HelferInnen haben „fixe Kundenschaft“ und das Service wird mit großer Dankbarkeit angenommen.

Eine häufig gestellte Frage: Wie geht es danach

weiter? Das Problem beim Beantworten: Wir wissen es nicht! Die Dauer und Auswirkungen auf Österreich, ja auf die ganze Welt, können wir natürlich nicht wissen, aber auch im Kleinen ist es schwer zu sagen: Selbstverständlich steht derzeit auch die Baustelle im Meierhof still. Wann dort weitergemacht werden kann, wissen wir noch nicht. Wie schnell der Meierhof in weiterer Folge wieder benutzbar sein wird, ebenso wenig. Wie es mit den geplanten Festln und Hochzeiten diesen Sommer aussehen wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt einfach noch nicht sagen. Wir wünschen, wir könnten es!

Natürlich hoffen wir alle, dass die Corona-Krise bald vorbei ist, das Leben wieder seinen gewohn-



ten Gang nehmen kann und sich die Opfer, die wir alle bringen müssen, in Grenzen halten werden!

Doch bis dahin müssen wir alle durchhalten und zusammenhalten. Bei Erscheinen dieser Zeitung werden die Maßnahmen bereits rund 3 Wochen in Kraft sein. Eine lange Zeit, und sie wird leider noch länger dauern. Deshalb hat sich die Redaktion der Gemeindezeitung eine kleine Beilage einfallen lassen. Klein, nur 8 Seiten, aber wir hoffen, dass Ihnen diese ein wenig Ablenkung und Unterhaltung schenken kann!

Bleiben Sie gesund! Bleiben Sie zuhause! Bleiben Sie zuversichtlich!



Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

Wer hätte sich das jetzige Szenario vor wenigen Wochen vorstellen können, ehrlich gesagt – ich nicht. Haben wir doch alle Frühjahrspläne geschmiedet, eventuell – so wie ich – ein paar Tage weg von Job und Heimat geplant. Doch ein kleiner, aber gemeiner Virus stellt unser aller Leben auf den Kopf. Die letzten Tage und Wochen waren wohl für die meisten turbulent und vieles hat sich im allgemeinen Tagesablauf geändert. So auch bei uns auf der Gemeinde und natürlich auch bei mir. Termine, Schulungen und Sitzungen wurden von heute auf morgen zur größten Nebensache. Die Nächte kürzer, teilweise sehr kurz, haben sich die Ereignisse doch stündlich überschlagen – das Handy als universelles Kommunikationsmittel ist fast immer bei der Hand.

In Pötttsching und im Bezirk Mattersburg hat die Zusammenarbeit aller von der ersten Minute an bestens geklappt. Es war mir von Anfang an wichtig, alle Informationen so schnell wie möglich an möglichst viele PötttschingerInnen weiterzuleiten, und ich glaube, dies ist uns auch mit Hilfe unserer Homepage, der GemeindeApp und Facebook bisher sehr gut gelungen. Egal ob an den Wochenenden oder spät in der Nacht, die GemeindebürgerInnen sind immer up to date.

Danke zu sagen, als ein Zeichen der Wertschätzung, ist nicht schwer, es zu hören ist nicht selbstverständlich. In den letzten Wochen hört man es öfter. Auch ich möchte Danke sagen, DANKE an alle Gemeindebediensteten, und ich möchte bewusst niemanden vor den Vorhang stellen. Von Beginn an haben alle an einem Strang gezogen, sich eingebracht, gegenseitig unterstützt und aufgebaut.

Die Hilfsbereitschaft unter den PötttschingerInnen war vom ersten Tag an vorhanden und stark spürbar, es haben sich immer wieder Personen gemeldet, die Hilfe angeboten haben. Auch das Angebot der Gemeinde, für ältere Personen Erledigungen zu machen, wurde rasch angenommen. Unsere „Einkaufstruppe“ ist seitdem mehrmals täglich unterwegs und unterstützt



**Unterstützen Sie den Verschönerungsverein mit einer Spende für den Ankauf von Blumen an AT96 3300 0000 0350 0584
BIC: RLBBAT2E. Erlagscheine liegen beim Postpartner auf.**

somit, dass hier die Kontakte wirklich auf ein Minimum reduziert werden. Danke sagen möchte ich an der Stelle auch an „mein Team“. Menschen, die mich ständig unterstützen und immer wieder bei mir oder auf der Gemeinde nachfragen, sich nach der aktuellen Lage in der Ortschaft erkundigten und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Jede Medaille hat auch eine Kehrseite, ich habe Politik in den letzten 2 Jahren erst lernen und verstehen müssen und wurde jetzt in dieser schwierigen Zeit von einigen wenigen menschlich sehr enttäuscht. In Krisenzeiten zeigt sich, wem wirklich etwas an unserer Gemeinde und ihren BürgerInnen liegt und wer dafür auch aktiv einsteht und nicht nur darüber redet.

Für viele Menschen in Pötttsching ist die Zukunft ungewiss, Nervosität macht sich breit, viele ArbeitnehmerInnen fürchten um ihre Jobs, UnternehmerInnen kämpfen um die Arbeitsplätze und viele kleine Unternehmen oder Einpersonenernehmen bangen um die Zukunft. Schauen wir alle positiv nach vorne, gemeinsam werden wir auch diese Krise bewältigen! Auch ich sehe es als Pflicht der Gemeinde, unsere Unternehmen zu unterstützen und im Bereich des Möglichen zu helfen.

Ich kann mich gut in die Lage aller UnternehmerInnen und ArbeitgeberInnen hineinversetzen, auch ich bin persönlich mit meinen beiden Gewerben direkt betroffen und im Sportbereich teilweise monatelang mit 100% Umsatzverlusten konfrontiert.

Sportlich gesehen kommt nach jeder Abfahrt ein Anstieg, und wenn wir zusammenhalten, werden wir uns bald erholt haben, die Wirtschaft wieder florieren und die Arbeitsplätze gesichert sein. Jeder von uns kann hier einen Beitrag leisten, indem wir bewusst lokale österreichische Unternehmen stärken und bei uns im Ort einkaufen, oder unseren heurigen Urlaub (sofern sich hoffentlich die Lage bis zum Sommer soweit beruhigt) im wunderschönen Burgenland bzw. in Österreich an den Seen oder in den Bergen verbringen und so unsere heimischen Tourismus- und Gastronomiebetriebe stärken.

Zeigen wir auch in Zukunft, dass wir zueinanderstehen!

Das heurige Osterfest wird vermutlich länger in unserer Erinnerung bleiben, die Feierlichkeiten werden wir im kleinsten Kreise abhalten, mit Teilen der Familie nur telefonieren. Das Osterfest ist aber ein Zeichen der Auferstehung und so stehen wir gemeinsam auf und sehen positiv der Zukunft entgegen.

Bleiben sie gesund!

Ihr

Ing. Martin Mitteregger, Bürgermeister

Aus der Gemeindestube

Stellenausschreibungen

GmoaBus Fahrer m/w/d

Die Marktgemeinde Pötttsching sucht mit Eintritt 1. Juni 2020 eine/n Mitarbeiter/in für den Fahrdienst im GmoaBus.

Arbeitszeit: ca. 20 Stunden/Woche im Wechseldienst von Montag bis Samstag laut Dienstplan.

ANFORDERUNGEN

- Führerschein Klasse B
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Hauptwohnsitz in Pötttsching oder unmittelbarer Umgebung
- Persönliche, körperliche und gesundheitliche Eignung
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit im Umgang mit der Bevölkerung
- Gute Ortskenntnisse in Pötttsching Ortschaft, Keltenberg und Hohen
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Kritik- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Routine beim Auto fahren, ruhige und sichere Fahrweise

Entlohnung:

Das Mindestentgelt für die Stelle als Gmoabus Fahrer m/w/d beträgt 1.974,48 Euro brutto/Monat auf Basis Vollbeschäftigung.

Bewerbungen müssen schriftlich – entweder per Post oder per Mail – bis **spätestens Montag, 11. Mai 2020 12.00 Uhr am Gemeindeamt** eingelangt sein.

Marktgemeinde Pötttsching
 Amtsgebäude 1
 7033 Pötttsching
 Tel.Nr: 02631/2225
 E-Mail: post@poettsching.bglg.at

Zivildienen für Kindergarten

Dienstantritt: September 2020

Schriftliche Bewerbungen per Post oder per E-Mail an:

Marktgemeinde Pötttsching
 Amtsgebäude 1
 7033 Pötttsching
 Tel.Nr: 02631/2225
 E-Mail: post@poettsching.bglg.at

Hauskrankenpflege

Die HAUSKRANKENPFLEGE bedankt sich

...bei Gerhard Huber, s'Blau Eck



Am Samstag, 14. 12. 2019 fand im Blauen Eck das 2. Preisschnapsen zugunsten der Pötttschinger Hauskrankenpflege. Zahlreiche Spieler folgten der Einladung, auch die Hauskrankenpflege selbst war durch Pamela Kreamer vertreten, die immerhin die dritte Runde erreichte. Als Reinerlös kamen am Ende des Abends 967,20 Euro zusammen, welche Gerhard Huber freigiebig auf 1.100 Euro aufrundete, „damit eine g'scheite Summe rauskommt“.

Bei der Scheckübergabe bedankten sich nicht nur die MitarbeiterInnen der Hauskrankenpflege sondern auch Bürgermeister Martin Mitteregger herzlich die großzügige Spende.

...bei der Pötttschinger Milchgenossenschaft für ihre Spende von 356,91 Euro!

...bei den Jiverln



Alljährlich laden die Jiverln die Damen und den Herren der Hauskrankenpflege zum Essen ein, um ihnen für ihre tolle und wertvolle Arbeit für Pötttsching Dank auszusprechen. Am 21. Jänner wurde in Richy's Weinstube gut gespeist und die Damen freuten sich über die Blumenspende von Gärtner Hans.

... und für die Kranzspende: Rudolf „Mike“ Kietabl

Allerwerteste Hundekot-VergesserInnen!

Man könnte denken, es würde uns irgendwann langweilig, aber nein: Dieses Thema bleibt selbst in Zeiten weltweiter Pandemien keine Randnotiz. Und das liegt nicht an uns!

Es liegt an den Damen des Verschönerungsvereines, welche die liebevoll hergerichteten und gepflegten Grünflächen entlang der Wr. Neustädter Straße mit „Da ist kein Hundeklo!“ Schildern bestücken müssen, weil sie genug davon haben, aus einer einzigen Grünfläche über 30 Hundehaufen auf einmal zu entfernen.

Oder nein: Es liegt an den TeilnehmerInnen des Startworkshops „Gesundes Dorf“, die bei „Was soll es im Ort geben“ einen Punkt mit Abstand am häufigsten genannt haben, nämlich: „Hundekot entfernen“.

Nein, warten Sie, an denen liegt es auch nicht.

Es liegt an den unzähligen Privatpersonen, die sich um die Grünflächen und Gehsteige vor ihren Häusern kümmern und nicht einsehen, warum sie andauernd den Dreck anderer wegräumen sollen.

Oder doch an denen, die sich laufend beschwerten, dass sie bei jedem Spaziergang aufpassen müssen, nicht in Scheiße zu treten?

Nein, auch an denen liegt es nicht, warum dieses Thema immer und immer wieder in dieser Zeitung erscheinen muss: **Es liegt ausschließlich an Ihnen!** An jenen HundebesitzerInnen, die sich zu gut dafür sind, ihren Hundekot wegzuräumen. An Ihnen und Ihrer unbeirrigen Ignoranz der Sauberkeit, dem Anstand und dem G'hört-Si gegenüber, ja, der gesamten übrigen Gemeindebevölkerung gegenüber – inklusive jener HundehalterInnen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, Hundekot wegzuräumen, und die es ebenfalls satt haben, Ihre Wege in Verruf zu geraten.

Ob wir Ihnen hier verraten sollten, was so mancher Pötttschinger versichert hat, zu tun, sollte er einen von Ihnen einmal in flagranti erwischen? – Nein, wir verraten es nicht, wir möchten Ihnen die kulinarische Überraschung nicht verderben.

Übrigens: Mancher Hausherr findet es überhaupt nicht lustig, wenn Hunde seine Hausfassade anpinkeln. Lassen Sie sich also auch dabei besser nicht erwischen!

Uns ist bewusst, dass viele von Ihnen das absichtlich tun. Diese „Jetzt erst Recht“-Mentalität kennt man ja aus so mancher Wählerstromanalyse. Aber seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass Sie mit Ihrer Rücksichtslosigkeit und Ignoranz viele viele Menschen gegen sich aufbringen. Etwaige Konsequenzen Ihres Handelns sollten Sie deshalb nicht nur einplanen, sondern diesen dann auch wacker ins Auge blicken.

Oder Sie versuchen stattdessen etwas ganz Neues, Ungewohntes, Verwegenes: **Sammeln Sie Ihren Hundekot auf und entsorgen Sie ihn!**

PS: Innerhalb der Ortschaft herrscht Leinenpflicht!

Gesundes Dorf



Am 3. März trafen sich 30 interessierte Pötttschingerinnen und Pötttschinger im Gemeindeamt zum Startworkshop „Gesundes Dorf“. Auf Initiative von Bürgermeister Martin Mitteregger wurde Pötttsching zum 99. Dorf im Burgenland, welches sich für dieses Projekt angemeldet hat. 99 von 171 burgenländischen Gemeinden – man darf sicher sagen, dass das „Gesunde Dorf“ sehr erfolgreich ist!

Nach einer allgemeinen Vorstellung des Projektes durch unsere Betreuerin Birgit Brunner begann dann die „Arbeit“ der TeilnehmerInnen: Übergeordnete Themen wurden nach Relevanz gewichtet. Anschließend wurde zu den vier für die PötttschingerInnen wichtigsten Themen erhoben, was es hier bereits gibt, und was es in Zukunft zu diesem Thema im Ort geben soll.

Diese Punkte weiter auszuarbeiten, Vorschläge für Veranstaltungen, Initiativen, Vorträge, etc. zu erarbeiten, liegt nun beim Projektteam, für das sich 15 engagierte TeilnehmerInnen gemeldet haben. Natürlich liegt diese weitere Arbeit derzeit auf Eis – so wie beinahe das gesamte öffentliche Leben. Aber die Corona-Krise wird irgendwann vorbeigehen und dann startet das Projektteam „Gesundes Dorf“ so richtig durch!

Termine Bausachverständiger

Natürlich entfallen aus gegebenem Anlass bis auf weiteres alle Termine unseres Bausachverständigen Ing. Johannes Fröch. Wir hoffen aber natürlich, Ihnen möglichst bald wieder diese Beratungstermine anbieten zu können. Wenn es so weit sein wird, werden diese Termine in Zukunft nicht mehr montags sondern **dienstags ab 16.00 Uhr** am Gemeindeamt stattfinden. Wir hoffen vorerst einmal auf:

Dienstag 12. Mai

Dienstag 02. Juni

Dienstag 23. Juni

Dienstag 14. Juli

Da wir Sie ersuchen, **telefonisch am Gemeindeamt unter 02631 2225** einen Termin zu reservieren, erfahren Sie dabei auch, ob alle oben genannten Termine zustande kommen können oder aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen noch entfallen.

Aus der Gemeindestube

Jugendliche aufgepasst!

Die Gemeinde Pötsching bietet Jugendlichen finanzielle Unterstützung bei der Mobilität. Aber nicht gleich jetzt – wartet bitte, bis Corona vorbei ist!

Führerschein-100er



Simon Luckinger ist seit 2017 im Gemeinderat und hat nach dem Ausscheiden von Gemeinderätin Rebecca Wenzl die Funktion des Jugendgemeinderats übernommen. Kaum gewählt, wurde auf seine Initiative vom Gemeinderat einstimmig der „Führerschein-100er“ beschlossen: Für Jugendliche ist der Führerschein eine enorme finanzielle Herausforderung und trotzdem kommt man nicht ohne ihn aus, mit dem Führerschein 100er wollen wir alle Jugendlichen finanziell unterstützen.

Der Führerschein-100er soll junge PötschingerInnen im Alter von 17 bis 22 Jahren mit 100 Euro unterstützen. Einlösen kann man den einmaligen Zuschuss im Gemeindeamt mit dem Vorlegen des B-Führerscheins. In Anspruch nehmen können den Zuschuss alle Personen, deren Hauptwohnsitz sich in Pötsching befindet und die zwischen 17 und 22 Jahre alt sind (rückwirkend ab 1.1.2020).

Jugendtaxi Gutscheine



Schon sein einigen Jahren ist auch Pötsching eine Partnergemeinde des Projektes Jugendtaxi. Alle Pötschinger Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 26 Jahren bekommen am Gemeindeamt du für jeden Monat 2 Taxi-Gutscheine im Wert von jeweils 5 Euro, für die aber jeweils nur 2,50 Euro zu bezahlen sind. Den Rest übernimmt die Gemeinde. Diese Gutscheine sind bei allen Taxiunternehmen in der Region gültig.

ACHTUNG: Die Taxi-Gutscheine können immer nur für das laufende Monat und nicht im Vorhinein gekauft werden.

Fünf Volksbegehren im Juni

In der Woche vom 22. Juni bis 29. Juni 2020 liegen gleich fünf Volksbegehren zur Unterzeichnung auf:

- Asyl europagerecht umsetzen**
- Smoke – JA**
- Smoke – NEIN**
- EURATOM-Ausstieg Österreichs**
- Klimavolksbegehren**

Die Volksbegehren unterzeichnen können alle österreichischen Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sie können eines oder mehrere dieser Volksbegehren bei jedem Gemeindeamt in ganz Österreich unterzeichnen oder online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren mittels Bürgerkarte bzw. Handysignatur bis Montag 29. Juni 2020, 20.00 Uhr.

Am **Gemeindeamt Pötsching** können Sie eines oder mehrere der Volksbegehren zu folgenden Zeiten unterschreiben:

Mo. 22. Juni 2020	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Di. 23. Juni 2020	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mi. 24. Juni 2020	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Do. 25. Juni 2020	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Fr. 26. Juni 2020	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Sa. 27. Juni 2020	von 8.00 bis 12.00 Uhr
So. 28. Juni 2020	geschlossen
Mo. 29. Juni 2020	von 8.00 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie ein Volksbegehren nicht mehr unterschreiben können, wenn Sie bereits eine Unterstützungserklärung dafür abgegeben haben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist voraussichtlich am

Fr. 19. Juni 2020

Wenn Sie einen Beitrag für diese nächste Ausgabe haben, senden Sie diesen bitte ans Gemeindeamt unter post@poetsching.bgld.gv.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pötsching, Amtsgebäude 1, 7033 Pötsching, post@poetsching.bgld.gv.at **Redaktion:** Bgm. Martin Mitteregger, Martina Pichler, Cornelia Wesselich **Fotos und Texte** zur Verfügung gestellt, für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Vereine bzw. Institutionen **Grafik, Satz:** Martina Pichler **Lektorat:** Gemeinde Pötsching **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg



Liebe Pötschingerinnen! Liebe Pötschinger!

Unser Leben wurde innerhalb weniger Tage komplett auf den Kopf gestellt, weil wir diese Krise und ihre Auswirkungen zuerst einmal akzeptieren und dann damit umgehen lernen mussten.

In den letzten Wochen ist es sicher niemandem leichtgefallen, sich an die Anordnungen der Regierung zu halten.

Es ist eine extrem große Herausforderung, die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und das gewohnte Leben in Freiheit stark einzuschränken. Inzwischen wissen wir aber, dass es unbedingt notwendig ist, damit wir uns gegenseitig schützen. Wie die Lage in zwei Wochen bei Erscheinen der Gemeindegemeinschaft sein wird, kann niemand vorhersagen, aber ich hoffe natürlich, dass sich die Situation zum Positiven verbessert hat!

Jetzt ist es auf jeden Fall einmal Zeit ein **großes großes DANKE zu sagen**. Danke an das medizinische Personal in den Spitälern und den Ordinationen, das die Stellung hält, obwohl es selbst Gefahr läuft, sich mit dem neuen Virus zu infizieren. Danke an die Pflegenden, die in Heimen und in der häuslichen Betreuung bisher schon Enormes geleistet haben und jetzt auch die Verwandten ersetzen mussten, die die Älteren nicht mehr besuchen durften, weil die ja viel stärker durch das Virus gefährdet sind. Danke an die Angestellten in Supermärkten und Apotheken, die speziell in den ersten Tagen der Krise einen Ansturm sondergleichen zu bewältigen hatten und dafür gesorgt haben, dass das nirgendwo eskaliert. Danke dabei auch an alle Landwirte, die uns in dieser Krise mit heimischen und gesunden Lebensmitteln versorgen. Danke an die Zivildienstler, die wegen möglicher Probleme im öffentlichen Leben jetzt länger dienen müssen, und danke an das Bundesheer, dessen Miliz bereitsteht und dessen Rekruten jetzt ebenfalls länger im Dienst bleiben werden. Danke an die Polizisten, die dafür sorgen, dass die Vorgaben der Regierung von der Bevölkerung auch eingehalten werden. Danke an die Eltern und Pädagogen, die die Kinder daheim oder in öffentlichen Einrichtungen betreuen. Wer selbst nie Kinder hatte, kann kaum ermessen, wie schwierig es ist, Kleinkinder wie Jugendliche über längere Zeit ohne große Abwechslung im Zaum zu halten. Danke auch an unsere Bundesregierung, die sehr schnell reagiert und gemeinsam alle notwendigen Beschlüsse gefasst hat, obwohl sie schwer unter Druck der Wirtschaft steht, die von der Krise extrem hart getroffen wurde und in der viele Unternehmen nach wie vor um ihre Existenz und die ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kämpfen.

Danke aber auch an alle Pötschingerinnen und Pötschinger, die menschlich reagiert haben und z.B. älteren Nachbarinnen und Nachbarn in der Umgebung helfen. Es ist sehr beruhigend in einer Ortschaft auf dem Land zu leben, wo der Zusammenhalt noch da ist und damit auch solche Krisen gut gemeistert werden können. Gemeinsam schaffen wir das!

Uns allen wünsche ich, dass zu Ostern die Lage hoffentlich schon besser ist und Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und xund bleiben!

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin



Liebe Pötschingerinnen und Pötschinger!

Der Frühling hat begonnen und die Welt scheint sich anders zu drehen als sonst. Die Arbeit in der Gemeinde in den letzten Wochen war geprägt von der Krise rund um Covid-19, die kaum jemanden unberührt lässt. – Als Gemeinde galt es, in den verschiedensten Bereichen Maßnahmen umzusetzen, um einerseits das System am Laufen zu halten, andererseits die Bevölkerung und die Bediensteten zu schützen. An dieser Stelle gilt mein großer Dank Bürgermeister Martin Mitteregger, der die Situation schon von Beginn an sehr ernst genommen und zielgerichtet und rasch die notwendigen Maßnahmen umgesetzt hat. Einer der ersten Schritte war auch, Menschen aus der Risikogruppe bei notwendigen Besorgungen Unterstützung anzubieten. Dies wird immer stärker in Anspruch genommen und zeigt, dass wir in Pötsching aufeinander schauen. Einer derartigen Situation begegnen wir in Pötsching wie gewohnt mit Zusammenhalt!

Vielleicht bilde ich es mir nur ein, aber immer häufiger bekommt man bei Begegnungen auf der Straße ein freundlicheres Hallo als sonst, viel öfter ein „Wie geht's?“ und obendrauf ein Lächeln zugeworfen. Eine Geste, mit der wir zeigen, dass wir in dieser Situation nicht allein sind. Und doch sitzen wir manchmal zu Hause und fühlen uns einsam. Gerade die, die alleine leben. Der Besuch der Enkelkinder bleibt aus. Die Freunde kommen abends nicht spontan vorbei. Die Reduktion unserer sozialen Kontakte hinterlässt schon nach kurzer Zeit Spuren. Ja, wir haben vielleicht Zeit für den Frühjahrsputz oder für Gartenarbeiten. Aber schlussendlich fehlt einigen von uns doch der Heurigenbesuch, der Nachmittagskaffee mit der gesamten Familie oder das Glas Wein abends mit guten Freunden in einem unserer Lokale. Und dann erkennen wir erst wieder, wie gut es uns eigentlich geht, wenn alles „normal“ wäre. Vielleicht kommen wir uns im Kreise der Familie wieder näher, nehmen uns Zeit für ein Gesellschaftsspiel oder ein langes Telefonat mit Oma und Opa. Vielleicht lernen wir, uns Zeit zu nehmen und aufmerksamer zuzuhören. Und vielleicht lernen wir uns auch selbst besser kennen. Steckt da etwa ein Haubenkoch in mir? Wie liest sich das Buch aus der Jugend, das mich damals geprägt hat, nachdem es so viele Jahre im Bücherregal gestanden ist? Wo ist eigentlich die alte Gitarre? Und dann erkennen wir, dass wir gar nicht so einsam sind, sondern umgeben von lieben Menschen und schönen Dingen, die wir nur für uns entdecken müssen.

Für mich persönlich ist daher jetzt die Zeit, einen Gang runterzuschalten und dankbar zu sein. Die Gesundheit und der Schutz unseres Gesundheitssystems vor Überlastung haben jetzt absoluten Vorrang. Es freut mich, dass die Pötschingerinnen und Pötschinger von Beginn an viel Verständnis und große Bereitschaft zeigen, die von der Regierung beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. Das letzte Wort gehört den Heldinnen und Helden unserer Gesellschaft: All jenen Personen, die während dieser Krise unermüdlich für uns im Einsatz sind: ein von Herzen kommandes **DANKE!** Ihr seid von unschätzbarem Wert für uns! Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, bleiben Sie gesund!

Mag. Laura Moser, Vizebürgermeisterin



Neue Geschäftsführerin im Naturpark

„Beruflich in ihrer Heimat angekommen“ fühlt sich die 40jährige Projektmanagerin und Biodiversitätsexpertin des RMB, Mag. Marlene Hrabanek-Bunyai Bakk.tech. MA. Seit 1.1.2020 hat die studierte Biolandwirtin und Betriebswirtin mit Schwerpunkt Kommunikationswissenschaften und Umweltpsychologie nun die Geschäftsführung des Naturparks Rosalia-Kogelberg übernommen und bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt. „Die Zusammenarbeit mit dem Naturpark-Team ist mir besonders wichtig. Wir alle sind Naturpark! Nur durch ein starkes Netzwerk aus Gemeinden, Bevölkerung, Bildungseinrichtungen, Landwirten, Anbietern und Produzenten kann ein Naturpark zukunftsorientiert und erfolgreich funktionieren.“, ist M. Hrabanek-Bunyai überzeugt.



Mag. Marlene Hrabanek-Bunyai ist neue Geschäftsführerin im Naturpark Rosalia-Kogelberg

Ein herzliches Dankeschön geht an Renate Hombauer für ihren unermüdlischen Einsatz in den letzten Jahren für den Naturpark Rosalia-Kogelberg. Auf dem weiteren beruflichen Weg wünscht der Vorstand des Naturparks alles erdenklich Gute.

Die Zukunft unseres Naturparks gestalten – Prozess „Naturparkzentrum Rosalia-Kogelberg“ gestartet!

Nach einstimmigem Beschluss aller 13 Naturparkgemeinden soll ein neues Naturpark-Zentrum entstehen – eine zentrale Anlaufstelle, wo Gäste und Besucher ankommen können, sich mit Informationen versorgen, unsere Naturparkspezialitäten verkosten können und von dem aus sie auch die vielfältigen Wanderwege in die Natur begehen können. Derzeit wird der bestmögliche Standort im Naturpark analysiert unter Einbindung möglicher Partner, Zielgruppen und Angebote definiert sowie ein Raumfunktionsplan für das Naturpark-Zentrum erstellt. Nach dem Sommer liegen die ersten Ergebnisse vor.

Weitere Informationen unter: www.rosalia-kogelberg.at

Fadenspiel: Gutscheine für Nähworkshops zu gewinnen!



Für die Dauer der schulfreien Zeit veranstaltet Doris Treitler mit ihrem Projekt „Fadenspiel“ ein Gewinnspiel für Kinder:

Als Motivation zum Nähen während der schulfreien Zeit verlost sie unter allen Kindern, die Fotos von ihren selbst genähten Werken an Doris schicken, 3 Gutscheine für einen Nähworkshop in ihrer Nähwerkstatt am Keltenberg.

Unter dem Motto „aus alt mach neu“ erschaffen in ihren beliebten Workshops kleine StoffkünstlerInnen aus gebrauchten Stoffen unvergleichliche Einzelstücke wie Taschen, Schürzen oder Stofftiere und vieles mehr. Kreativität und Spaß stehen im Vordergrund. In kleinen Gruppen von 4 TeilnehmerInnen zeigt Doris Treitler den Kindern den Umgang mit der Nähmaschine und die Wiederverwertung von scheinbar unbrauchbar gewordenen textilen Materialien. Um die Fantasie – nicht nur für kleine



Nähbegeisterte – etwas anzuregen, gibt es viele Nähanleitungen von Doris Treitler unter dem Link www.schautv.at/fadenspiel zum Nachnähen.

Die Fotos per E-Mail an hallo@fadenspiel.info oder per Whatsapp unter 0699/10550170 einreichen, diese werden dann auf der Facebookseite www.facebook.com/fadenspiel veröffentlicht.

Die Verlosung findet am Ende der schulfreien Zeit statt und die GewinnerInnen werden persönlich verständigt.

Viel Spaß beim Nähen und viel Glück beim Gewinnen!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

4-mal pro Jahr gibt es in Pött-sching die Möglichkeit, Blut zu spenden. Schon im Vorfeld werden Termine und Orte koordiniert, Plakate gedruckt und verteilt, SMS-Aufrufe gestartet...

Getränke, Würstel, Mannerschnitten... sind die österreichische Art, „Danke für Ihre Blutspende“ zu sagen. Diese werden von der Blutspendezentrale zur Verfügung gestellt. In Pötttsching kommen noch in guter Tradition selbst gebackene Kuchen dazu.

Ausgehend von der zu erwartenden Spenderanzahl werden auch immer entsprechend viele Liegen, Material, Proberöhrchen und Blutbeutel vom Blutspendeteam mitgebracht. Und das passierte bei der letzten Blutspendeaktion Ende Jänner in Pötttsching: Kurz vor Ende der Aktion wurde das Blutspendeteam nervös. Es wurde besprochen und gesucht und gezählt ... – es gab zu wenige Blutbeutel! Bei so vielen Spenderinnen und Spendern an diesem Nachmittag reichten die 100 mitgebrachten Blutbeutel nicht aus! Und weil es einfach zu aufwändig gewesen wäre, Nachschub aus Wien zu holen, mussten die letzten beiden freiwilligen Spender nach Hause geschickt werden.



Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, speziell bei den beiden, die wir weggeschickt haben. Wir bedanken uns bei allen, die mithelfen, dass diese Aktion bei uns in Pötttsching so erfolgreich durchgeführt werden kann. Wir bedanken uns auch beim Herrn Bürgermeister, der uns hilft, für das im August gesperrte Pfarrheim ein Ersatzquartier zu finden und bei den bisherigen Quartiergebern: der Feuerwehr, der Pfarre und der Volksschule.

Bitte kommen Sie auch weiterhin so zahlreich!

Viele Veranstaltungen werden aktuell – aus guten Gründen – abgesagt, oder verschoben. Allerdings: Blutspendeaktionen retten Leben und finden wenn irgendwie möglich statt.

VORAUSSICHTLICH nächster Blutspendetermin:
Sa. 16.5.2020 von 15.00-19.00 Uhr
Feuerwehrhaus Pötttsching



20 Jahre Motorradstammtisch „Die Gänse“



Aktuelles Gruppenbild der Gänse



Angelo und GAU beim Trip in die Ukraine (Odessa)



Bulgarien Reise (Wolfgang Krandl, Max Senftl, GAU, Angelo Hauptmann)

Vor genau zwanzig Jahren brach eine Handvoll Motorradfahrer aus Bad Sauerbunn in die kleine slowenische Gemeinde Lendava auf. Lendava war in den späten 90er Jahren, DER Treffpunkt für tausende Biker und Rocker aus ganz Europa. Nicht nur die optimale geografische Lage des Ortes sorgte für den unglaublichen Erfolg (Lendava liegt im Vier-Länder-Eck unmittelbar an den Grenzen zu Kroatien, Ungarn und Österreich), sondern es war ein Mix von internationalen Top Bands, billigem Alkohol, heißen Mädels und ein Feeling wie in den 60ern / 70ern á la Woodstock. Die Slovenia Bike Week hatte Kult. Dass sich diese Reise in vielerlei Hinsicht gelohnt hat, zeigt sich zwanzig Jahre später, denn es war der Beginn einer langjährigen Freundschaft und Gründung des Motorradstammtischs „Die Gänse“.

Anfangs hatten die Biker das Gasthaus Öhlerer, die „Hani“, als Treffpunkt bzw. Clublokal. Die „Hani“ entwickelte sich, nicht zuletzt durch die Gänse, zu einem Kultlokal. Die Events der Biker, wie die „Russische Nacht“ oder die „Mexican Rocknight“ gingen in die Geschichte ein. Als das Lokal 2009 jedoch „behördlich gesperrt“ wurde, mussten sich die Gänse um eine neues Zuhause umsehen. Da zu dieser Zeit bereits die Hälfte der Mitglieder aus Pöttsching kam, und die Gastronomen aus dem Kurort wenig Interesse an den Bikern zeigten, wechselten sie nach Pöttsching ins Racing-Café Prünner.



Gänseurlaub in Bosnien vor einem eh. Jugoslawischen Militärflugzeug auf einer aufgelassenen Militärbasis



Gänseurlaub in Rumänien

Unter Präsident Angelo Hauptmann wurden auch unzählige Ausflüge mit dem Motorrad unternommen. Länder wie Albanien, Moldawien, Ukraine, Polen aber auch die USA oder Afrika wurde von den Gänsen bereist. Regelmäßige Besuche bei ihren Freunden im Emmental / Schweiz gehören ebenso zu den Fixterminen wie der Schraubertag zu Saisonbeginn oder das traditionelle Gänse-Essen.

Als offiziellen Vertreter Österreichs bei der Unimoto Weltmeisterschaft in der Schweiz gelang ihnen sogar ein Vizeweltmeistertitel in der Klasse bis 750ccm. Zum 100jährigen Bestehen von Bad Sauerbrunn organisierten die Gänse eine Motorradausstellung der Spitzenklasse, bei der auch Motorräder aus dem vorigen Jahrhundert ausgestellt waren. Dass die Gänse neben Benzin auch Rock'n Roll im Blut haben, beweisen sie seit neun Jahren. Sie sind Teil des „Rock'n Roll Kurpark Festival“, das mittlerweile das größte seiner Art in Österreich ist.

Neben dem Sautanz bei ihrem Mitglied Franz Wallner, Motorradflohmärkten, Erste Hilfe Kursen für Biker oder dem Fahrsicherheitstraining gab es noch unzählige Veranstaltungen, durch die die Biker Anerkennung und Bekanntheit in der Bevölkerung erreichten. Seit sechs Jahren sind sie auch in der Liste der „offiziellen Rides“ beim „Gentleman's Ride“ zu finden. Egal um welche Aktion es sich auch handelt – die Kameradschaft und der Spaß stehen immer im Vordergrund.

Doch es scheint nicht nur die Sonne bei den Gänsen – der traurigste Tag bei den Bikern war, als sie sich von ihrem Präsidenten und Freund Angelo Hauptmann verabschieden mussten.

Wieder einmal zeigte sich die Freundschaft und der Zusammenhalt der Motorradfahrer, die bis über den Tod hinweggehen. Angelo war und ist noch heute Teil der Gänse. . .

www.diegaense.com



Angelo mit dem Gründer der Hells Angels Sonny Barger aus Amerika



Unimoto Weltmeisterschaft in der Schweiz – Fahrer Hans Gruber



Bei den Meteora Klöstern in Griechenland (Rudi Amminger, Christoph Pankl, Angelo Hauptmann, Da Riegler, Max Senftl, Wolfgang Krاندl, GAU)



Am Schwarzen Meer: GAU und Angelo



Gruppenbild der Gänse bei der russischen Nacht gemeinsam mit der Wirtin Hani

Liadnbering Teufeln Jahresrückblick



Auch letzte Saison waren wir wieder viel mit dem Verein unterwegs. Im Sommer wurde ein gemeinsamer Ausflug gemacht, neben einem aktionsreichen Programm stand auch die Kulinarik im Vordergrund.

Ein paar Monate später fand der Ausrüstungs-Fit-Tag statt, hier wurden fleißig Requisiten für die Saison gebaut und die Ausrüstung bereit

gemacht. Die Hexen waren ebenfalls fleißig und machten sich neue Kostüme. Danach ging die Planungsphase für die erste Höllen-nacht-Party los, diese fand am Samstag den 23. November 2019 im Meierhof statt. Neben zahlreichen Auftritten an den Wochenenden waren wir auch mit einem Stand am Weihnachtsbasar vertreten.

Am Faschingsdienstag nahmen wir beim Faschingsumzug des Musikvereins Pöttsching teil. Wir beenden nun ein aufregendes Jahr und trotz der schwierigen Umstände, denen wir alle ausgesetzt sind, hoffen wir, dass diese Krise bald bewältigt ist und wir der nächsten Krampussaison wieder mit vollem Elan begehen können.



Frühlingsball der neuen Volkspartei Samstag, 6. Juni 2020 im Meierhof

Wir hoffen natürlich, dass sich die Situation bessert und der Ball stattfinden kann!



Schiwoche in Bad Kleinkirchheim

Zum zweiten Mal machte die Pötttschinger Dorfkultur Urlaub in Bad Kleinkirchheim im Familien- und Sporthotel Kärntnerhof. Rund 40 Pötttschingerinnen und Pötttschinger verbrachten bei sehr schönem Wetter eine herrliche Skiwoche, bei der keine Wünsche offen blieben.

In dieser Zeit gab es zusätzlich zum täglichen Schiprogramm eine Käseverkostung im Kaslab'n, eine Rodelpartie, ein Eisstockschießen

bei der hauseigenen Eisstockbahn und das Jux-Schirennen als krönenden Abschluss, bei dem die „Ohrnerbuam“ als Sieger hervorgingen. Neben der Entspannung im Wellnessbereich nach einem anstrengenden Schitag wurde fleißig Karten gespielt und die Kleinen vergnügten sich nach Herzenslust in der Kinderwelt im Hotel.

So verwunderte es niemanden, als bei der Heimreise die eine oder andere Träne vergossen wurde. Besonders in Zeiten wie diesen sieht man einmal mehr, wie wichtig eine lebendige Gemeinschaft für uns alle ist!



Nächstes Jahr wird es wieder eine Skiwoche in Bad Kleinkirchheim (Familien- und Sporthotel Kärntnerhof) geben! Informationen und Voranmeldungen bitte bei Jürgen Schneider unter Tel. 0676/54 55 304.

ABSAGE ALLER TERMINE IM MÄRZ UND APRIL AUFGRUND DER CORONA-PRÄVENTION. SIE WERDEN ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT NACHGEHOLT!

Voraussichtlich stattfinden wird unsere Kirschwanderung am Sonntag, 14.6.2020.



7. Tag der Landjugend



Am 7. März fand der 7. Tag der Landjugend Burgenland statt, wo auch eine Gruppe aus Pötttsching dabei war. Für die musikalische Umrahmung sorgten zwei unserer Mitglieder, nämlich Kilian Marchhart und Manuel Krauscher als „Quetschn Mani und Posaunen Kili“. Im Zuge der Neuwahlen des Landesvorstandes verabschiedete sich unsere Melissa Pachler aus dem Vorstand, Jenny Pauer wurde wieder als Landesleiterin gewählt.



Wir freuen uns auf das neue Landjugendjahr und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg!

Aufgrund der derzeitigen Lage findet der KIRTAGSTANZ nicht statt.

Faschingsumzug des Musikvereins



Der Musikverein Pöttching veranstaltete am 25. Februar unter dem Motto „Eine Seefahrt, die ist lustig“ seinen traditionellen Faschingsumzug. Die Route führte von der Raiffeisenbank zum Hauptplatz, wo der Musikverein die Bevölkerung mit Speis und Trank versorgte. **Der Musikverein bedankt sich bei den Vereinen von Pöttching für ihre Teilnahme, ebenso für die Bewirtungen bei den Stationen und den zahlreichen Helfern und Besuchern.**







Konferenzen und Weihnachtsglüh'n

SJ Pötttsching goes Verbandstag



Lejla Visnjic, Lea Knotzer und Simon Luckinger beim Verbandstag

Von 22. bis 23. Februar fand in Linz das höchste und wichtigste Gremium der Sozialistischen Jugend statt: Der Verbandstag. Der Verbandstag wird alle 2 Jahre abgehalten und findet immer an verschiedenen Orten in Österreich statt. Auch wir als SJ Pötttsching waren vor Ort.

Über 300 Jugendliche aus allen Bundesländern Österreichs kamen zusammen, um über die neue, inhaltliche Ausrichtung der SJ zu diskutieren, für die nächsten Jahre abzustimmen und um einen neuen Vorstand zu wählen. Unsere Nationalratsabgeordnete Julia Herr legte nach 6 Jahren als Verbandsvorsitzende der SJ Österreich ihr Amt nieder und fast einstimmig wurde Paul Stich, ein Mitglied aus der SJ Wien, als neuer Vorsitzender der Sozialistischen Jugend Österreich gewählt.

Unsere Ortsvorsitzende Lea Knotzer wurde mit über 90% in den Verbandsvorstand gewählt und darf nun gemeinsam mit der Landesvorsitzenden Lejla Visnjic ihre Stimme für das Burgenland heben und bei wichtigen Entscheidungen mitbestimmen und diskutieren.

Landeskonferenz der SJ Burgenland



Nationalratsabgeordnete Julia Herr war eine der Rednerinnen bei der Landeskonferenz der Burgenländischen SJ



Weihnachtsglüh'n am 23.12.2019



Wie jedes Jahr am 23. Dezember veranstalteten wir unseren traditionellen Punschstand am Hauptplatz. Es gab köstlichen Orangen-Punsch und Toast. Viele Menschen waren gekommen und wir verbrachten gemeinsam einen schönen Abschluss der Vorweihnachtszeit.

Nicht nur in der Bundes- SJ tat sich etwas, sondern auch auf Landesebene.

Am 7. März 2020 fand die 38. Ordentliche Landeskonferenz der SJ Burgenland in der Arbeiterkammer in Eisenstadt statt. Die Konferenz wurde unter dem Motto „Verändern wir die Welt, sie braucht's!“ abgehalten und auch wir als SJ Pötttsching waren dabei und diskutierten mit.

Umweltschutz, die 35-Stunden-Woche und die Schwarz-Grüne Politik waren sehr große Themen der Konferenz.

Auch viele Ehrengäste waren bei der Konferenz dabei, unter anderem auch AK Burgenland Präsident Gerhard Michalitsch richtete motivierende Grußworte an uns.

Die Konferenz hatte mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und es wurde über Anträge diskutiert, viele Leute aus dem alten Vorstand verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt. Auch in den nächsten 2 Jahren wird Lea Knotzer die Sozialistische Jugend Pötttsching im Landesvorstand vertreten.

SPÖ Pötttsching – Arbeiterball

Auch heuer veranstaltete die SPÖ Pötttsching am Faschingssamstag ihren Arbeiterball im Gasthaus „Der Reisinger“. Bei vollem Ballsaal wurde ganze Nacht zur Musik der Jukebox Revival Band getanzt. Vielen Dank an die fleißigen Polonaisetänzerinnen und -tänzer, die mit Hilfe von Noémie und Manon Pankl die Eröffnung einstudierten.

Bei der heurigen Mitternachtseinlage hatten wir einiges zu lachen, da gleich vier Gruppen mit äußerst kreativen Einlagen um den Sieg bei „Pötttsching sucht den Superstar“ kämpften. Vier „unabhängige“ Besucher wurden als Jurymitglieder bestimmt, die bei der Bewertung nicht mit Kritik sparten. Alles in allem eine wunderschöne Ballnacht! Die SPÖ Pötttsching bedankt sich bei den vielen Besuchern und freut sich schon aufs nächste Jahr!



**Die MAIFEIERLICHKEITEN
der SPÖ Pötttsching und der SJ
fallen in gewohnter Form 2020
leider aus.**

**Wir informieren Sie rechtzeitig über
ein etwaiges Alternativprogramm.**



Die Kinderfreunde **Start ins neue Jahr**

Das neue Jahr haben wir mit einem Theater-Workshop begonnen. Mit freundlicher Unterstützung des FKK und unter der Leitung von Petra Tritremmel versuchten wir uns an verschiedenen Ausdrucksformen im Theater. Sehr spannend und auch sehr lustig. Daraus entstand ein Theater-Projekt. Einmal pro Woche

studieren die Kinder ein Theaterstück ein, mit allem was dazu gehört: Text lernen, Bühnenbild basteln, Kostüme machen,...

Im Moment müssen wir eine Zwangspause machen, hoffen aber, dass wir unsere Premiere am 19. Juni in der Galerie im Meierhof vor viel Publikum feiern können.

Unser traditioneller Kindermaskenball fand auch heuer wieder beim Reisinger statt. Konfetti, Luftschlangen und Luftballons – Herz was willst du mehr?

Viele, viele Kinder sind gekommen, haben getanzt, gespielt und viel Spaß gehabt. Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr!



WERBUNG



Beratung & Information
Sigrid Trenkmann
Tel. 02631 / 2205-71
s.trenkmann@ebsg.at
www.ebsg.at

Reihenhäuser: Wohnfläche ca. 115 m²
Wohnungen: Wohnfläche zw. 52 und 79 m²
mit Balkon, Terrasse und Garten sowie PKW-Stellplatz
geplanter Baubeginn: Frühjahr 2020

EBSG

geförderte reihenhäuser & wohnungen

pötsching / kirchengründe



NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

Jetzt ist ZEIT!

Viel zu sehr waren die letzten Jahre und Jahrzehnte geprägt von der Diktion, alles noch schneller, noch besser, noch effizienter zu machen. Eingespannt in ein Hamsterrad von Arbeit, Freizeitoptimierung, familiären oder soziale Verpflichtungen sowie dem Drang, all das möglichst gut unter einen Hut zu bringen, hörte man die Leute jammern: „Dafür habe ich keine ZEIT! Mir läuft die ZEIT davon! Für mich hab ich überhaupt keine ZEIT!“

In der momentanen schwierigen Lage findet hingegen eine Umkehr der Werte statt. Die Pessimisten rufen: „Um Gottes willen, jetzt hab ich ja gar keine ZEIT mehr! Wann soll ich all die Dinge tun, die ich unbedingt erledigen wollte? Wann soll ich mir die neuesten Produkte kaufen? Wann soll ich meine Freunde treffen? Wann soll ich in den Urlaub fahren? Und jetzt will mir die Regierung auch noch das Ausgehen verbieten?“

Darauf kann ein Realist nur antworten: „Ja, jetzt ist es an der ZEIT, die Anweisungen der Regie-

rung zu befolgen, die besonnen und unaufgeregt ihr Bestes gibt, um mit den gesetzlichen Maßnahmen die österreichische Bevölkerung zu schützen.

Es ist ZEIT, sich bei all jenen zu bedanken, die ihre ZEIT in den Dienst der Menschheit stellen: ÄrztInnen, Personal in den Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeheimen, PflegerInnen, Blaulichtorganisationen, Zivildienstler, Bundesheerbedienstete, PolizistInnen, Grenzwachebeamte, Regierungsmitglieder, ApothekerInnen, PädagogInnen, VerkäuferInnen, MitarbeiterInnen in der Lebensmittelproduktion, Bauern, JournalistInnen uvm.

Vielleicht bleibt jetzt auch mehr ZEIT, sich mit der Familie zu beschäftigen, ZEIT mit den Kindern zu verbringen, ZEIT, um die Sachen zu erledigen, die man aufgrund der vermeintlichen Verpflichtungen lange ZEIT liegen hat lassen. Es ist ZEIT, um einmal loszulassen, hinunterzufahren und Luft zu holen, ein wenig ZEIT für sich selbst zu haben.

Definitiv ist es aber auch an der ZEIT, sich nicht nur um sich selbst zu kümmern, sondern um all jene, die unsere Hilfe nun besonders brauchen und die es zu beschützen gilt: all die Kranken und Schwachen, die sogenannten Risikogruppen, es ist ZEIT für ein bisschen mehr Menschlichkeit.

Es ist ZEIT vorzusorgen, aber nicht um Hamsterkäufe zu tätigen. Es ist ZEIT für seriösen Journalismus, aber nicht für die Verbreitung von Fake News. Es ist ZEIT für die Kontaktpflege über die sozialen Medien, aber nicht für Panikmache und Verschwörungstheorien.“

Doch lassen wir am Ende auch die Optimisten sprechen: „Es kommt die ZEIT, wo alles wieder gut wird.

Wir schaffen das, gemeinsam!“

© Andrea Kerstinger

**In diesem Sinne: Bleibt gesund!
Wünscht euch allen das AK-Bücherei-Team**

NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

Kleintierzuchtverein Pöttsching BL1



Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger!

Das Brüten hat begonnen und die Küken kommen aus ihren Schalen und machen ihre ersten Schritte, die kleine Kaninchen verlassen ihre Nester und hoppeln durch den Stall und die kleinen Vögel starten ihre ersten Flugversuche. Es gibt trotz der Schwierigen Zeit, noch etwas Schönes zu beobachten, trotzdem wird auch bis auf weiteres der Kleintierzuchtverein BL1 sein Vereinsleben minimieren, um im Herbst wieder zur gewohnten Zeit seine Vereinsschau abhalten zu können. Deswegen wünschen wir auf diesem Wege viel Gesundheit und Frohe Ostern im engsten Kreise eurer Familie und bleibt daheim!

Euer Kleintierzuchtverein BL1 Pöttsching

Kinderkrippe!



Schnee gab's diesen Winter ja nicht, dafür aber andere Sensationen, die uns staunen ließen. Wir durften bei den Kleintierzüchtern die Küken beim Schlüpfen beobachten (da waren alle ganz mucksmäuschenstill) und bei Familie Geisendorfer die Lämmer Max und Moritz mit dem Fläschchen füttern. Jetzt warten wir nur noch auf den Osterhasen... Im Fasching ging's bei uns sehr wild zu – wir haben uns als Krokodile verkleidet! Sehr gut haben uns die Krapfen geschmeckt, die uns BaudeSIGN Zsalsik gespendet hat. Danke!



Unter dem Titel „Gemeinsame Jause“ gestalten wir schon einige Jahre am Donnerstag unsere Vormittagsjause mit den Kindern. Dabei erhalten wir viel Unterstützung. Nicht nur von den Eltern, die im Sommer erntefrisches Gartengemüse mitbringen, auch die Produzenten in Pöttsching helfen uns. Einerseits dürfen wir uns viel anschauen und dabei lernen, woher unsere Lebensmittel kommen, und andererseits werden unsere Kinder auch immer herzlich begrüßt, wenn wir unsere Jause gemeinsam einkaufen gehen.

Ein besonderer Dank geht diesmal an Biobauer-Tomschitz, der uns eine köstliche Eierspeis-Jause spendiert hat.



Nicht nur bei der Kleintierschau, auch unter dem Jahr sind die Kleintierzüchter bemüht, den Kleinsten in Pöttching möglichst einen hautnahen Kontakt zu den Tieren zu ermöglichen und die Wunder der Natur nahezubringen. Ende Jänner durften die Kinder der Kinderkrippe den Brutkasten besuchen und den Küken beim Schlüpfen zuschauen.

Kindergarten



Tritratlala der Kasperl ist schon wieder da, wie jedes Jahr hatten wir sehr viel Spaß mit Kasperl und Strolchi.



Eis+Schnee war passend zum „Jahresprojekt Natur“ unser Faschingsthema: Da sah man Eskimos, Schlittenhunde, Schneemänner, Pinguine uvm.



Beim Maskenball am Faschingdienstag stärkten wir uns mit köstlichen Krapfen, gespendet von Badesign Zsalcsik, herzlichen Dank! Und ab ging die Post: Kinderdisco, Wettspiele und tolle Verkleidungen machten den Tag unvergesslich.



Da gibt es doch tatsächlich Baby Schafe bei Familie Steiger, danke für die Einladung!

Volksschule Pöttsching

Vandalismus im Schulgarten

Liebe Erziehungsberechtigte und liebe Eltern,

wir stehen derzeit vor keiner einfachen Herausforderung, aber das Team der Volksschule gibt sich große Mühe, Sie in dieser Zeit zu begleiten und zu unterstützen.

Es gibt Zeiten im Leben, da treten schulische Belangen und Richtlinien und Lehrpläne in den Hintergrund. Ihre Kinder können jetzt viel mehr lernen als Grammatik, Mathematik, Englisch und co. Was wir jetzt alle lernen können und sollten, sind Werte zu verstehen und umzusetzen.

Werte, wie:

- ♥ Solidarität
- ♥ Geduld
- ♥ Rücksichtnahme
- ♥ gegenseitige Hilfe
- ♥ Dankbarkeit
- ♥ Herzensbildung

Dies und noch viel mehr ist weitaus mehr wert als jede Rechenaufgabe, jede Englischlektion, jedes Arbeitsblatt.

Ihr Kind ist nicht wertvoller, nur weil es nun stundenlang über Schulmaterial schwitzen muss.

Ihr Kind erfährt dadurch nicht mehr Anerkennung und es wird auch nicht zwangsweise mit jeder Lektion klüger und „besser“.

Nehmen Sie die zahlreichen und vielfältigen Übungsmaterialien, die wir auf verschiedene Möglichkeiten für Sie bereitstellen, als Angebot wahr. Aber alles, was nun gerade schulisch nicht geschafft werden kann, holen wir ganz einfach nach. Schauen Sie, was zu Ihrem Kind und Ihrer familiären Situation passt. Nutzen Sie die Zeit, um wertvolle gemeinsame Momente zu schaffen - das kann unser Material nicht. Aber Sie können das!

Sollte sich Ihr Betreuungsbedarf kurzfristig ändern, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Eine Betreuung wird dann umgehend bereitgestellt.

Geben Sie gut auf sich und Ihr Kind acht in dieser bewegten Zeit.

Wir arbeiten im Hintergrund eifrig daran, Schule für Ihr Kind weiter vorzubereiten und zu entwickeln. Und wenn die Schulen dann wieder geöffnet werden, starten wir gemeinsam neu durch und haben sicher dennoch – oder gerade deswegen – viel mehr gelernt, als wir denken und annehmen.

Die Bildung des Herzens geht nun vor!

Mit ganz herzlichen Grüßen im Namen des gesamten Teams unserer Schule
Elke Kamper



Das ganze Jahr über wird der Schulgarten in der Lerchengasse von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule bepflanzt, gehegt und gepflegt.

Und dann das!

Die im Herbst gepflanzten Frühlingsboten wurden mutwillig aus- bzw. abgerissen und der Enzo mit Erde beschmiert. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen sind enttäuscht.



Volksschule Pötttsching

Neue Schulmöbel



Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder in der Schule wohlfühlen. Lernen macht einfach viel mehr Spaß.

Auch die Gesundheit ist uns wichtig, und so sind wir der Gemeinde und unserem Herrn Bürgermeister Martin Mitteregger sehr dankbar für die neuen Schulmöbel..

Sie haben es ermöglicht, dass alle Kinder auf ergonomisch gesunden Sesseln Platz nehmen dürfen und auf neuen Tischen schreiben können. Danke auch an alle Pädagoginnen, die tatkräftig mitgeholfen haben und es damit ermöglicht haben, dass es schnell und organisiert abgelaufen ist.

Auch die Gemeindemitarbeiter haben uns großartig unterstützt und beim Räumen der alten Möbel angepackt. Danke!

Die Freude ist den Kindern ins Gesicht geschrieben und wir bedanken uns für diese Investition im Sinne der Schülerinnen und Schüler!

DANKE!



Ninja Warrior



Am 10. März fand in der VS Pöttsching der allseits beliebte „Ninja Warrior“ Wettbewerb unter der Leitung unserer Bewegungstrainerin Eva statt. In einer Vorausscheidung wurden die Finalisten ermittelt, die dann gegeneinander antreten durften. Während des Finales durften alle Klassen zuschauen und feuerten die schnellsten Mädchen und Buben der jeweiligen Altersklasse tatkräftig an. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich!



Volksschule Pöttching

1b Klasse



Rund ums Baby

Eine verlässliche Informationsquelle zum Thema Schwangerschaft und Geburt fanden die Kinder der beiden ersten Klassen in Ursula, einer waschechten Hebamme. Mit Hilfe ihrer mitgebrachten Utensilien erklärte die Mama eines Schülers, wie ein Baby im Mutterleib lebt und schließlich geboren wird. Vielen Dank für diesen faszinierenden Einblick!



Lesen macht Spaß!

Die Kinder der ersten Klasse haben sich zu tüchtigen Leseratten entwickelt. Sie trainieren am Leseball, im Lesezelt, mit Lesebrille oder am Lesetelefon. Besonders gemütlich liest es sich auf den neuen Sitzsäcken, die die Gemeinde der Schule spendiert hat. Herzlichen Dank!



2. Klasse – Es war einmal...



Ein spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag verbrachten die Kinder der 2. Klasse, viele Mamas und die Klassenlehrerin am 30. Jänner 2020 in der Schule. Zum Thema „Märchen“ wurde gebastelt, gespielt und gekocht. Auch kleine Theateraufführungen standen auf dem Programm.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und eine Wiederholung zu einem anderen Thema im kommenden Schuljahr ist geplant.



Volksschule Pötttsching

3. Klassen



Malen im Fasching mit Leons Oma – das hat Spaß gemacht!

Faschingdienstag



Alle Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen wurden zu "Kinderpolizisten" ausgebildet – alle haben die Prüfung bestanden!



Frau Dr. Susanna Steiger-Moser erzählte und zeigte uns viel von der Geschichte Pöttschings. Danke!



Kinderdorf Pötttsching

Schilager 2020 auf der Postalm in Strobl



Am 01.01.2020 ging es wieder auf die Strobl Postalm nach Salzburg zum alljährlichen Skilager. Bei der Hinfahrt im großen Bus war es zu unserer Überraschung überdurchschnittlich ruhig, die meisten waren noch müde vom Silvesterabend, jedoch freuten sich alle schon sehr auf die Pisten und viel Schnee. Auf der Postalm angekommen bezogen alle ihre Zimmer und dann versammelten wir uns im Speisesaal zum gemeinsamen Abendessen und anschließender Besprechung und Wochenvorschau. Abends war von Müdigkeit nichts mehr zu merken, alle waren aufgeregt und somit dauerte das zu Bett Gehen ein bisschen länger.

Am ersten Tag begrüßte uns die Sonne und bescherte uns einen wunderbaren Ski- und Snowboardtag, den wir mit einem Spieleabend ausklingen ließen. Am zweiten Tag fand die beliebte Fackelwanderung statt, welche dieses Jahr länger dauerte, denn es war sehr eisig. Die Wege waren sehr glatt und unsere Kinder und Jugendlichen sowie die Pädagogen hatten riesigen Spaß beim Hinunterrutschen der Bahnen zu „unserer“ Welserrhütte.

Zurück in der Hütte wurden wir mit einer ausgiebigen Jause und Tee begrüßt, danach fielen alle erschöpft in ihre Betten. Am dritten Tag hatten alle wieder Kraft gesammelt und somit konnten uns schlechtes Wetter und Eisregen nicht vom Fahren abhalten. Abends schauten wir uns gemeinsam mit Chips und Popcorn den Film „Mrs. Doubtfire“ an.

Am Sonntag fand das Abschluss-Ski/Snowboard-Rennen statt, welches von der Skischule Postalm organisiert und betreut wurde. Alle gaben ihr Bestes und fuhren in Rekordzeit ins Ziel. Nach der Nachmittagsjause hieß es auch schon wieder Packen, da die Heimreise am nächsten Tag bevorstand. Die Siegerehrung durfte natürlich nicht fehlen, und so erfuhren die Kinder nach dem Abendessen ihre Zeiten beim Rennen und bekamen Medaillen und Pokale. Am nächsten Tag wurde noch ausgiebig gefrühstückt und dann traten wir die Heimreise ins Kinderdorf Pötttsching an. Es war auch dieses Jahr wieder ein tolles Skilager und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Fasching im Kinderdorf Pöttsching

Auch heuer stand bei uns der Faschingsdienstag wieder ganz im Zeichen von Superhelden, Tieren und anderen tollen Figuren. Unsere Kinder waren schon einige Tage davor mit der Frage beschäftigt, in welche „Rolle“ sie an diesem lustigen Nachmittag schlüpfen möchten. Es wurde überlegt, geplant, Kostüme wurden ausgesucht, Ideen wieder verworfen, neue kreiert und dann war es so weit: Gleich nach der Schule begann das Vorbereiten und Kostümieren der Kinder. Und auch die Erwachsenen hatten wieder tolle Ideen für ihre Verkleidungen.

Um 15 Uhr stürmten die Kinder und Jugendlichen ins Haupthaus. Bei einer Schminkstation konnte man sich noch weiter verschönern lassen, bevor man im Turnsaal bei verschiedenen Spielen kleine Preise gewinnen konnte oder sich bei Tanzspielen verausgabte. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt – neben vielen Knabbereien durften natürlich die Faschingskräften nicht fehlen, die von allen genüsslich verspeist wurden.

Wie immer, wenn es besonders lustig ist, verging die Zeit viel zu schnell und um 18 Uhr hieß es dann für alle, „die Faschingszeit ist für heuer vorbei“.



Zuckerbäckerball



den Zuckerbäckerlehrlingen ein und überreichten den Ehrengästen tolle Torten.

Dieses Ereignis ist immer etwas ganz Besonderes für unsere Kinder, welches sie sehr genießen. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön, dass dies wieder ermöglicht wurde.

**Sa. 6. Juni 2020 ab 14 Uhr
FRÜHLINGSFEST
im Kinderdorf**

**Wir hoffen und wünschen uns allen, dass
bis Juni die Situation wieder normal ist, und
unser Frühlingsfest stattfinden kann!**

Bleiben Sie gesund!

Auf Initiative der Ballorganisatorin Vizehonorarkonsulin Prof. Birgit Sarata waren auch in diesem Jahr wieder einige unsere Kinderdorfkinder beim Zuckerbäckerball mit dabei. Sie zogen gemeinsam mit

Weihnachtsbasar – Spendenübergaben



Pötttsching hat unüberhörbar eine lange musikalische Tradition, nicht zuletzt deshalb findet sich im Gemeindegewappen auch ein Notenschlüssel. Und im Sinne der Weisheit „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ sind viele in Pötttsching engagiert, Kinder für traditionelle Blasmusik zu begeistern.

Die Bläserklasse der Volksschule ist ein solches Projekt, das seit 2004 (mit Unterbrechungen) erfolgreich Neo-Musikanten ausbildet. Angeleitet von Mag. Christian Mannsberger und Mag. Robert Pöpperl können Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen ein Jahr lang ihre Fähigkeiten und ihre Freude am Musizieren entdecken.

Die Förderung junger Musikanten ist auch dem Weihnachtsbasar ein Anliegen, weshalb ein neues Saxophon für die Bläserklasse angekauft wurde. Als Dankeschön gab es ein kleines Konzert für die Vertreter des Vereins Pötttschinger Weihnachtsbasar. Auch Bürgermeister Martin Mitteregger und Volksschuldirektorin Elke Kamper lauschten den „Warmen Semmeln“ und „Hänschen klein“ und bedankten sich für die Sachspende.

Der größte Anteil des Reinerlöses aus dem Weihnachtsbasar 2019 ging an die Burgenländische Krebshilfe. Vor rund einem Jahr hat Anton Wesse-

lich, Gründungsmitglied und langjähriger Obmann des Weihnachtsbasares, den Kampf gegen eine schwere Krebserkrankung leider verloren. Um sein Andenken hochzuhalten und die so wichtige Arbeit der Burgenländischen Krebshilfe zu unterstützen, wurden 11.000 Euro an deren Geschäftsführerin Andrea Konrath überreicht. Diese bedankte sich herzlich für die großzügige Spende – wobei: WIR sagen DANKE!



EHE- FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG verschwiegen – kostenfrei – anonym - überkonfessionell

Adresse: 7033 Pötttsching, Sozialzentrum – Seestraße 1, **T 0699/188 77 111**

E-Mail: beratung.bgld@evang.at

Beratungszeiten nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Wichtige Information:

Aufgrund der aktuell getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 wird darauf hingewiesen, dass ab sofort bis auf Widerruf in der Familienberatungsstelle Pötttsching nur mehr **telefonische Beratungen** angeboten werden. Gleiches gilt für die Beratungen bei den Bezirksgerichten Neusiedl am See und Eisenstadt.

Pfarre Pöttsching

Liebe Gläubige!

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf das Coronavirus werden ab sofort auf Anordnung der Diözese Eisenstadt keinerlei Gottesdienste, kirchliche Feiern oder Versammlungen stattfinden. Das betrifft auch unseren Seelsorgeaum.

Sobald es neue Entwicklungen gibt, werden wir euch sofort informieren. Bis dahin wünschen wir euch in dieser außergewöhnlichen Situation viel Geduld und Gottes Segen.

Wir sind immer für euch telefonisch erreichbar.

Im gemeinsamen Gebet verbunden verbleiben wir,
Eure Seelsorger

Kontakt

Pfarrmoderator **P. Kuruvila** Marottickal VARGHESE C.Ss.R.:
0664/88632528

Pfarrmoderator **P. Jomon** Joseph THONDICKAKUZHIL C.Ss.R.:
0660/3182417

Pfarrmoderator **P. Jacob** Mathew PARAMBANATTU C.Ss.R.:
0699/16110122

Seelsorgeamt: Tel. u. Fax 02631/2241

Homepage: pfarrepoettsching.martinus.at

Kanzleistunden in Pöttsching

Dienstag u. Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Derzeit finden keine Kanzleistunden statt!

Renovierung der Pfarrkirche

Voraussichtlich von Mai bis Oktober 2020 wird der Innenraum unserer Kirche wie schon länger angekündigt renoviert. Dann werden wir unsere Messen zu den gewohnten Zeiten im Pfarrheim und gegebenenfalls im Meierhof feiern. Wir bitten schon jetzt um euer Verständnis und eure Unterstützung und freuen uns, wenn schon bald unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt.

Erstkommunion

Aufgrund der aktuellen Ereignisse wird der Termin der Hl. Erstkommunion bis auf weiteres verschoben. Wir werden sobald als möglich einen neuen Termin bekanntgeben.

Dreikönigsaktion



30 Kinder und Jugendliche machten sich am 3. und 4. Januar 2020 als Sternsingerinnen und Sternsinger in Pöttsching auf den Weg, um die „Frohe Botschaft der Geburt Christi“ zu verkünden. Zahlreiche Haushalte öffneten sowohl ihre Türen als auch ihre Geldbörsen und spendeten großzügig für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar. Mit den heurigen Spenden werden besonders Projekte in Nairobi, Kenia finanziert. Die Pfarre Pöttsching bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.

„Kinder jetzt ist Faschingszeit!“



Damit auch der Kinderchor einmal ausgelassen Fasching feiern konnte, wurde am Freitag, 21. 02. 2020 für Kinderchorkinder und alle, die mitfeiern wollten, eine Faschingsparty im Pfarrheim veranstaltet. Mit über 30 Kindern wurde getanzt, gesungen, gebastelt, gelacht und vieles mehr. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Pfarre Pötttsching

Ministrantenaufnahmefeier



Am Sonntag, 23. Februar 2020 konnte Pater Jomon 8 Kinder als neue Ministranten feierlich aufnehmen.

Die Messe, die von unserem Priester besonders schön vorbereitet wurde, stand im Zeichen der Rose – als Symbol der Liebe. Auch die „älteren“ Ministrantinnen und Ministranten übernahmen Teile der Messe wie etwa die Lesung, die Kuttenübergabe und die Fürbitten.

Wir freuen uns sehr, dass Theo, Tobias, Marlies, Clemens, Benjamin,

Eva, Adrian und Lukas in Zukunft unser Team als Ministranten verstärken.

Im Anschluss an die Messe gab es ein „Miniscave“ im Pfarrheim mit Mittagessen, Mehlspeise und Kaffee bei dem wir zahlreiche Gäste willkommen heißen durften.

Wir möchten uns hiermit sehr herzlich bei allen für die Unterstützung bedanken.

WERBUNG

BEIM SELBSTBEHALT SPAREN – NICHT BEI DER GESUNDHEIT!



Sichern Sie sich jetzt Ihren 10-jährigen Selbstbehaltsgutschein beim Neuabschluss einer Krankenhauskostenversicherung für versicherte Personen zwischen 19 und 40 Jahre.

Nähere Infos bei Ihrem Allianz-Berater.

Bernhard Ebner
Mobil: 0699 11 33 0410
bernhard.ebner@allianz.at

Astrid Macheiner
Mobil: 0650 84 88 217
astrid.macheiner@allianz.at

MEIN VORSATZ: MEHR AUS MEINEM GELD MACHEN



Langfristiger Kapitalaufbau mit der fondsgebundenen Lebensversicherung der Allianz – Meine Zukunft.

Wir beraten Sie gerne.

Bernhard Ebner
Mobil: 0699 11 33 0410
bernhard.ebner@allianz.at

Astrid Macheiner
Mobil: 0650 84 88 217
astrid.macheiner@allianz.at

Mitarbeiterdankesfeier



Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre ein lebendiges Leben so wie in unserer Pfarrgemeinde nicht möglich!

Dabei sind die Aufgaben vielfältig: Mesnerdienste, Lektoren, Kirchenputz, diverse Kirchenchöre, Organistendienst, Ministranten, Mithilfe bei Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Blumenschmuck, diverse Gartenarbeiten, Helfer bei Festen, Pfarrhomepage, Artikel für die Gemeindezeitung, Organisation von Eltern-Kind-Treffen und vieles mehr.

Aus diesem Grund lud am 15. Februar 2020 der Pfarrgemeinderat mit Pater Jomon alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um sich bei allen für ihr Engagement zu bedanken. Die Dankandacht in der Kirche und die anschließende Feier im Pfarrheim sind ein Zeichen dafür, dass diese Arbeit besonders geschätzt wird.

Pater Jomon bedankte sich besonders bei einigen Damen, die ihr Amt zurückgelegt haben, für ihre jahrelange Unterstützung beim Kirchenputz.

Herzlichen Dank für Euer Kommen und Euer Engagement!



ACHTUNG! Termin- bzw. Ortsänderung beim Eltern-Kind-Treffen

Einmal im Monat findet an einem Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr das Eltern-Kind-Treffen der Pfarre Pöttsching statt. Hier sind alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren eingeladen, sich auszutauschen und kennenzulernen. Gleichzeitig können die Kinder ihre ersten Erfahrungen im Kontakt mit Gleichaltrigen machen.

Wir danken den vielen Mamas, Papas und Kindern, die jedes Monat mit Freude an den Treffen teilnehmen.

Die nächsten Termine:

22.4. (im Pfarrheim)

27.5 (im Kindergarten)

24.6 (im Kindergarten)

Termine sind voraussichtlich – Absagen könnten sein, wenn sich Lage nicht bessert!

Wir freuen uns auf euch!





Volkstanzgruppe Pötttsching

Unser Jubiläumsjahr ließen wir bei unserer Weihnachtsfeier mit besinnlichen Geschichten, einem Fotorückblick und viel Spaß gemeinsam ausklingen.

Mit voller Elan und viel Energie starteten wir ins neue Jahr. Doch leider hat die Corona-Pandemie auch vor uns nicht halt gemacht. Wir haben unsere Proben bis auf weiteres ausgesetzt, um uns, unsere Lieben und unser Umfeld vor der Ansteckung mit Corona zu schützen.

Auch der für **Sonntag, den 24. Mai 2020** geplante **Frühschoppen** wird aufgrund der aktuellen Lage **NICHT** stattfinden.

Das Leben und die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Bitte bleibt zu Hause um Euch und Eure Lieben zu schützen!

Dann können wir bald wieder miteinander das Tanzbein schwingen. In diesem Sinne alles Gute und bleibt gesund!!

Sozialzentrum – Faschingskränzchen



Pensionistenverband Pötttsching



Die Pötttschinger Line Dance Gruppe.

Am 1. Februar fand unser Pensionistenfaschingskränzchen beim Grenzwirt statt. Es freut uns sehr, dass auch heuer wieder viele Pötttschingerinnen und Pötttschinger daran teilgenommen haben. Wir konnten auch Mitglieder von vielen benachbarten Ortsgruppen begrüßen.

Die Pötttschinger Line Dance-Gruppe sorgte mit einer beschwingten Tanzeinlage für gute Stimmung. Einen herzlichen Dank an alle Gäste für ihr Kommen.

Liebe Mitglieder,

auch wir müssen der Coronavirus-Pandemie Rechnung tragen. Es ist uns sehr wichtig, unsere besonders gefährdete Generation bestmöglich zu schützen, deshalb müssen wir leider die folgenden Aktivitäten absagen:



Gemeinsamer Abschluss mit WAHRER FREUNDSCHAFT.

Muttertagsfeier beim Grenzwirt am 7. Mai

Tagesausflug zu Marias Land am 8. Mai

Badeurlaub auf Krk vom 30. Juni bis 5. Juli

Der **Klub im Sozialzentrum** und das Turnen der Pensionistengruppe sind weiterhin ausgesetzt.

Alle anderen Aktivitäten bleiben wie angekündigt, aufrecht.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und wünschen euch alles Gute, vor allem Gesundheit, damit wir nach dieser schwierigen Zeit wieder schöne, gemeinsame Stunden verbringen können.

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN UND ALLEN MÜTTERN EINEN SCHÖNEN MUTTERTAG!



Am Ende von 2019 war alles sehr gut!

Oscar Wilde hat es auf den Punkt gebracht: „Am Ende ist alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“ Insofern können wir bestätigen: 2019 ist definitiv vorbei, denn das Ende war aber sowas von gut!

Nach einem Jahr Pause veranstalteten wir wieder unseren traditionellen FKK-Silvester einen Tag bevor alle anderen Silvester feiern. Und wir durften nicht nur die famosen „SOUTHBOUND – PURE ACOUSTIC“ in der Galerie willkommen, sondern auch eine erquickliche Zahl an feierfreudigen Gästen! Und denen wurde von Erwin Lehner am Schlagzeug, Wolfgang Leinweber am Waschbrett und natürlich Tom Marchhart an Gitarre und Gesang ordentlich eingeheizt mit einer Song-Palette, die von den 50ern bis in die 80er reichte. Ja, so muss ein Jahr abgeschlossen werden!

Zwei Tage danach hat 2020 begonnen und wir hatten für den Frühling einige Veranstaltungen im Plan, zu denen wir Sie in diesem Artikel gerne eingeladen hätten. Doch dann kam Corona und legte alles auf Eis. Die Veran-



staltungen werden aber definitiv nicht aufgehoben, nur aufgeschoben, denn irgendwann wird das Leben wieder in gewohnten Bahnen verlaufen. Oder, um nochmals Oscar Wilde zu bemühen: Derzeit ist nicht viel gut. Aber wir sind mitten in der Pandemie – es ist also noch nicht das Ende! Bleiben Sie hoffnungsvoll, gut gelaunt und neugierig und vor allem: Bleiben Sie gesund!



Neuer Vorstand beim Musikverein Pötttsching

Nach 10jähriger Tätigkeit stellte der Obmann des Musikvereins Pötttsching, Rudolf Knotzer, seine Funktion zur Verfügung. Am 03. Dezember 2019 wurde in der Generalversammlung der neue Vorstand gewählt. Der neue Obmann heißt Manfred Püchl und kommt aus der Franz-Liszt-Gasse 3, und er ist der 5. Obmann seit der Gründung des Musikvereins im Jahre 1969.

Manfred Püchl ist 56 Jahre alt und mit der Hautärztin in Mattersburg, Dr. Andrea Marchhart, verheiratet. Mit dem gemeinsamen Kind Victoria Marchhart – die seit 2012 Klarinette im Musikverein spielt – wohnt die Familie seit 2005 im „Musiker-Viertel“ in der Scheibwald-Siedlung. Der neue Obmann ist Personalberater und beruflich in Wien tätig.

„Ich schätze die Dorfkultur, das burgenländische Volksgut, die bodenständige Tradition, das regionale Brauchtum, die Ehrlichkeit in der Musik, das Miteinander von Jung und Alt und die Gemeinschaft“, sagte der einstimmig zum Obmann gewählte Manfred Püchl bei der Generalversammlung. Mit dem neuen Vorstand, der sich zum großen Teil aus den bisherigen FunktionärInnen zusammensetzt, will Manfred Püchl die Qualität des Musikvereins weiter vorantreiben. Mit dem langjährigen, sehr erfolgreichen und beliebten Kapellmeister Franz Endler werden die musikalischen Ziele umgesetzt und Obmann Püchl wird sich mit seinem Vorstandsteam um die Herausforderungen in der Organisation und im Marketing kümmern.

„Ein herzliches Dankeschön gebührt meinem Vorgänger Rudolf „Rudi“ Knotzer, der mit sehr viel Engagement unzählige Stunden in den letzten 10 Jahren für den Musikverein aufgewendet hat. Aber auch bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchte ich mich bedanken“, so Manfred Püchl.

Der neue Obmann freut sich, dass der Musikverein Pötttsching einen sehr hohen Anteil an Jung-MusikantInnen aufweist. Das ist ein eindeutiger Beweis, dass die „Chemie“ in den letzten Jahren im Musikverein gestimmt hat

und dass die Interessen von Jung und Alt wahrgenommen wurden und werden.

Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins Pötttsching:

Obmann	Manfred Püchl
Obmann-Stv.	Mag. Dr. Andreas Steiger
2. Obmann-Stv.	Margot Michalitsch
3. Obmann-Stv.	Christian Fekete
Schriftführer	Ing. Manfred Döller
Schriftführer-Stv.	Melanie Schmitz
Kassier	Gerlinde Morawitz
Kassier-Stv.	Celina Kreamsner
Kapellmeister	Franz Endler
Kapellmeister-Stv.	Manuel Krauscher
Rechnungsprüfer	Anton Murnberger
Rechnungsprüfer	Jennifer Pauer

Zu den ersten Veranstaltungen im heurigen Jahr zählte der **Faschings-Umzug** in Pötttsching am Fasching-Dienstag (25.02.2020) mit dem Thema **„Eine Seefahrt, die ist lustig“** (sehen Sie dazu die Fotos auf den Seiten 12 und 13). Das Wetter spielte ebenfalls mit und so konnten erfreulicherweise viele Besucher entlang der gesperrten Hauptstraße von der Raiffeisen-Bank bis zum Hauptplatz gezählt werden. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der gesamte Musikverein Pötttsching für die großzügigen Spenden bei den Verkostungsständen und bei den Marketenderinnen.

Das nächste große „musikalische Highlight“ ist das traditionelle **„Frühlings-Konzert“** am Feiertag-Donnerstag (Christi-Himmelfahrt), 21. Mai 2020, im Meierhof Pötttsching. Natürlich weiß noch niemand, wie lange die Corona-Krise unser Land noch beschäftigen wird, der Musikverein ist aber voller Hoffnung und Zuversicht, dass das „Frühlings-Konzert“ stattfinden kann. Die weiteren Termine und Informationen werden auf unserer in Kürze neu gestalteten Homepage www.mv-pötttsching.at ersichtlich sein.

Die Musik hatte in den letzten Jahren und Jahrzehnten in Pötttsching schon immer einen hohen Stellenwert. So stammt doch der Komponist der



Manfred Püchl freut sich auf spannende Herausforderungen als neuer Obmann des Musikvereins Pötttsching.

Burgenländischen Landeshymne Peter Zauner aus Pötttsching. Das nach außen sichtbare Symbol für die musikalische Tradition in Pötttsching bildet das Gemeindegewapp, wo neben der Kirche (als ältestes Gebäude), die Kirsche (für den Obstbau und Landwirtschaft) und der Notenschlüssel für die langjährige Pflege des musikalischen Kulturgutes auf dem gold-roten Untergrund abgebildet sind. Im Burgenland gibt es nach Pötttsching nur die Gemeinde Oberschützen, die ebenfalls einen Notenschlüssel im Gemeindegewapp aufweist. „Dieser Noten- oder Violinschlüssel im Gemeindegewapp erfüllt uns als Musikverein mächtig mit Stolz und wir gehen mit dieser hohen Verantwortung auch sehr sorgsam bei unseren Proben und Auftritten um“, so Obmann Manfred Püchl.

Sollte jemand Interesse haben, im Musikverein Pötttsching mit zu musizieren oder bei diversen Veranstaltungen freiwillig mit zu helfen, der ist eingeladen, sich beim neuen Obmann Manfred Püchl zu melden.

Die Kontaktdaten: Mobil-Tel.: 0650 / 5060200 oder E-Mail: puechl.poettsching@aon.at



Wir lassen uns nicht unterkriegen!



Im Frühling, wenn die Tage sonniger und die Temperaturen angenehmer werden, werden auch die Triathleten wieder sichtbar. Statt auf dem Laufband kann man endlich wieder in die Natur und auch der Ergometer im Keller wird gegen das Rennrad eingetauscht. Gemeinsame Ausfahrten

und Laufeinheiten und auch Pläne für Trainingslager werden geschmiedet, Vorfreude auf die kommende Wettkampfsaison macht sich breit... Nur heuer ist alles anders. Mit den trainingsfreundlichen Temperaturen kam auch die Corona Krise und damit verbunden auch für Sportler viele Einschränkungen und Fragen. In Gruppen Radfahren geht gar nicht und so mancher Sportler verzichtete auch auf das Allein-Radeln, um die Unfallgefahr gering zu halten und damit Spitalsressourcen zu schonen. Unser Radtrainingslager in Poreč mussten wir genauso absagen wie alle



11. Aquathlon Pötttsching



Sonntag

24. Mai 2020



Freibad Pötttsching ab 12:30 Uhr

Jahrgänge 2003 und jünger
Schwimmen 20 - 250m
Laufen 200 - 3000m

Begrenzte
Teilnehmerzahl!

Anmeldeschluss
22. Mai 2020

FUN Bewerb für Erwachsene
200m Schwimmen - 3000m Laufen
mit Einzelstart

SPEED Bewerb für Erwachsene
300m Schwimmen - 4000m Laufen
mit Einzelstart



www.triathlon-poettsching.at



Das traditionelle Anradeln am 1. Mai findet wegen der Corona-Krise nicht statt.



ORTSGRUPPE PÖTTSCHING

VORAUSSICHTLICH!

**„ARBÖ Treff“ Fr. 26.06.2020
ab 17:00 Uhr am ASV Sportplatz**

**WICHTIG: Jausenmesser, Hunger, Gute Laune,
Gemeinschaftssinn und Toleranz mitbringen!**

**Wir verwenden Mehrwegbecher und Pfandflaschen!
Bitte nicht in die Mülltonne!**

Ende der Veranstaltung 21:45 - Lärmschutz!

Wir hoffen, dass der ARBÖ Treff stattfinden kann!

ESSEN - TRINKEN - LEUTE TREFFEN

unsere Kinder-Trainings. Auch viele Veranstaltungen, auf die wir uns gefreut haben, mussten abgesagt werden.

Aber wir lassen uns nicht unterkriegen! Statt geradelt wird gelaufen (zwar allein aber an der frischen Luft), und unsere Kinder haben von unseren Jugendtrainern Anleitungen für daheim bekommen, damit die Form erhalten bleibt. Apropos Tri-Kids: Interessierte Kinder ab 6 Jahren sind herzlich bei unseren Trainingseinheiten willkommen, nähere Infos auf unserer Homepage www.triathlon-poettsching.at

Wenn alles gut geht und wir sicher sein können, dass die Lage für alle Beteiligten keine Gefahr darstellt, dann veranstalten wir unseren Aquathlon Ende Mai. Heuer mit Kinder-, Fun- und Sprintbewerb. Infos gibts auf unserer Homepage.



Kinderskitage & Wochenend-Skitag

An die 40 Kinder konnten sich von 28.12. bis 30.12. 2019 in der Veitsch/Brunnalm bei winterlichen Bedingungen dem Skivergnügen hingeben.

Die Teilnehmer wurden von den Ski-Instruktoren (vormals Skilehrer) in den neuesten Carving-Techniken unterrichtet und hatten sichtlich Spaß an der Sache. Auch etliche „Nachwuchs-Boarder“ machten dabei die gut präparierten Pisten unsicher.

Am 11.01.2020 fand in der Veitsch unser Wochenend-Skitag statt. Von Alt bis Jung, von Klein bis Groß waren viele dabei. Einigen Teilnehmern hatte es dabei die Versorgungshütte mitten an der Piste angetan. Nicht nur aufgrund der Lage, sondern auch wegen der guten Bedienung war die Hütte sehr gut frequentiert. Gerüchten zufolge hätte bei manchen auch eine Bergfahrt gereicht. Alle Sportler und Teilnehmer waren sich einig: „Des mochma next Joah wieda!“



Ob mit oder ohne Brille – die Ski-Kids hatten viel Spaß und eine schöne Zeit! bei den Skitagen in Veitsch/Brunnalm



Von den sehr guten Ski- und Hüttenbedingungen noch ganz beeindruckt und beseelt, ging es von der Veitsch direkt nach Pötttsching in das Vintage Café und Weinbar, wo in Kooperation mit dem Vintage-Team eine Après-Ski-Party stattfand. Bei Schmankerln, cooler Musik und Party-Getränken wurde den „Daheimgebliebenen“ von einem ereignisreichen Tag berichtet.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Daniel Michalitsch und seinem Team für die tolle Durchführung.

Naturfreunde Pötttsching

Sommerzeltlager

2020

Von 23.7. bis 26.7. | 3 Nächte

Von 6 bis 16 Jahren

in Andau

4 Tage Spiel, Spaß und Natur

Anmeldung und Auskunft bei Nicolas Bruder unter nicolas.bruder@gmx.net/ 06704005047



UNION PÖTTTSCHING
SINCE 1963

UTC Pötttsching setzt den Weg der Jugend fort



Die Vorbereitungen für den Saisonstart des UTC Pötttsching haben durch das Coronavirus ein jähes Ende gefunden. Obmann Didi Sket: „Wir waren bis zum Ausbruch der Krise im Zeitplan, aber jetzt verschiebt sich natürlich alles nach hinten.“ Bis dato steht nur fest, dass bis zumindest 20. April alles gesperrt ist. Ob die Meisterschaft wie geplant starten kann, steht ebenfalls noch in den Sternen. Nach Rücksprache mit dem Burgenländischen Tennisverband könnte die erste oder zweite Runde auf Juli verschoben werden. Das ÖTV-Turnier am 24. April findet aller Voraussicht nach nicht statt. Für Sket trotzdem kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. „Auch die Coronakrise geht irgendwann vorbei. Wir bleiben jedenfalls unserem Credo treu, dass wir ein aktiver Verein für „Jedermann“ sein wollen. Deswegen lade ich schon jetzt wieder alle ortsansässigen Vereine und jeden einzelnen Einwohner ein, dass sie unser Klubhaus gerne für Feiern oder Versammlungen nutzen können.“ Zudem legt der UTC heuer wieder verstärkt den Fokus auf die Jugendarbeit. Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand auch dazu entschlossen, allen Teilnehmern der Kindertennis-Camps im Sommer den gesamten Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2020 zu erlassen. Vize-Obmann Rouven Ertlschweiger: „Wir wollen einen echten Anreiz schaffen, dass sich viele Kinder anmelden und Tennisspielen lernen. Bei unserem Trainer Tom Malle sind die Kids dabei in den besten Händen. Weiters wird Katharina Sket ab Mai jeden Donnerstag Nachmittags von 16:00 – 18:00 für alle Anfänger und Fortgeschrittene ein gefördertes Kinder- und Jugendtraining gestalten.“ Anmeldungen gerne unter katharina.sket@gmail.com Der Mitgliedsbeitrag bleibt übrigens so wie in den vergangenen Jahren unverändert. Die Jahresmitgliedschaft beträgt 130 Euro, für Meisterschaftsspieler 140 Euro. Eine Familienmitgliedschaft kostet 200 Euro, Kinder zahlen 30, und Jugendliche zahlen 50 Euro. Wer nur hin und wieder spielen möchte, ist natürlich ebenfalls herzlich eingeladen, und jederzeit gerne auf der Anlage gesehen. Eine Stunde kostet 8 Euro. Falls



Der UTC Pötttsching veranstaltet auch heuer wieder zwei Kindertennis-Camps. Neu: Wer beim Camp mitspielt, muss keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen und kann das gesamte Jahr gratis spielen.

kein Mitglied am Platz sein sollte, kann man diese 8 Euro auch einfach in den neu installierten Postkasten neben der Schautafel beim Hintereingang des Clubhauses einwerfen. Für etwaige Fragen steht Kassier Hans Prünner 0650/26 40 001 gerne zur Verfügung.

P.S.: Wer den Verein mit einer Werbetafel auf der Hauptstraße unterstützen will, nimmt am besten Kontakt mit Obmann Didi Sket persönlich auf: 0699/813 11 256!

Die wichtigsten Termine 2020:

- **ÖTV-Turnier Damen und Herren (AK):** 24. – 27. April (noch nicht fix)
 - **Family Days:** Jeweils ab 17:00 Uhr: 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September
 - **Kindertennis-Camps:** 13. - 17. Juli und 10. - 14. August – Infos siehe unten
 - **ÖTV-Jugend-Turnier:** 6. – 9. August
 - **Saisonschluss:** 14. November
- www.utc-poetttsching.at



KINDERTENNIS 2020

- I N F O

ab Mitte April: Schultennis - für die 1. bis 4. Klasse VS

... noch mehr Tennis:

Gruppenkurse ab Mai (max. 4 Kinder pro Gruppe)

Sommercamp 13. – 17.7.2020 und 10. – 14.8.2020
(Von 9:00 – 16:00 Uhr mit Betreuung)

anschl. Gruppenkurse Freiluft / Halle

Weitere Infos folgen!
Wollen Sie direkt mit uns in Kontakt treten, dann senden Sie Ihre Kontaktdaten an sket_d@gmx.at, Obmann Dietmar Sket. (Tel 0699-813-11-256)

Spiel – Spaß – Technik – Taktik – Fitness

Tennisschule Dr. Tom Malle



www.tommalletennis.com
Tel: +43/699-92 123 93 Email: info@tommalletennis.com

ASV – Offener Saisonabschluss und DANKE!

Werte Pöttschingerinnen
und Pöttschinger,

aufgrund der aktuellen Situation rücken auch der Fußball und das Vereinsleben in den Hintergrund. Mit Aussetzung des Meisterschaftsbetriebs durch den ÖFB am 12. 03. haben wir darüber hinaus vereinsintern sofort auch den Beschluss gefasst, den kompletten Trainings- und Vereinsbetrieb zu unterbrechen. Ebenso unsere bereits terminlich fixierte Generalversammlung wurde abgesagt.

Da die weitere Entwicklung derzeit nicht absehbar ist, gibt es aktuell noch keinen konkreten Plan, wann und wie der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Seitens des Fußballverbandes werden dabei alle Szenarien von einer Fortsetzung der Meisterschaft bis hin zum vollständigen Saisonabbruch evaluiert. Unsere Spieler versuchen, sich in der Zwischenzeit mit einem professionell zusammengestellten Heimprogramm fit zu halten. Oberste Priorität hat für uns ganz klar die Gesundheit und eine möglichst baldige Eindämmung des Corona-Virus.

Auch wir wollen uns daher bei allen, die aktuell trotzdem für andere da sind, bedanken. Unsere Spieler aller Generationen haben sich hierfür ins Zeug gelegt und ein Video gedreht, in dem Sie folgendes aussprechen:
„**Wir bleiben gemeinsam zuhause für alle, die nicht zuhause bleiben können! Wir danken allen, die unser System aufrechterhalten und für unser Wohlergehen alles geben! Wir, der ASV Pötttsching, sagen DANKE für euren grandiosen Einsatz! Ihr seid die Besten!**“
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem, bleiben Sie gesund!

Michael Ohrner

Obmann ASV Pötttsching



Achtung! Wichtige Info zum **Sonntag 21. Juni 2020**

Radrennen durch Pötttsching, Dauer ca. 11 bis 16 Uhr

**ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT – STRASSE
ELITE – U23 – MÄNNER – FRAUEN**

findet laut Burgenländischem Radverband nach derzeitigem Stand statt.

Wir hoffen natürlich, dass das so bleibt.

Während des Straßenrennens wird es zu Absperrungen kommen. Bitte haben Sie Verständnis und befolgen Sie die Anweisungen der verantwortlichen Freiwilligen vor Ort! – Die Rennstrecke führt die FahrerInnen 6 Mal durch Pötttsching. Die Sprintwertung auf Höhe der Raika in der Hauptstraße ist dann der Höhepunkt für unseren Ort. Bitte zeigt der Österreichischen Radsportwelt, dass Pötttsching ein Ort der Fairness ist! Wir bitten um Rücksichtnahme! Helft mit, diese Veranstaltung unfallfrei und sicher zu gestalten!

Zuschauen – Anfeuern – Verständnis – DANKE!

Personelles

Wir bedauern den Fehler in der letzten Ausgabe und korrigieren hiermit:



Kristina KERN hat ihr Masterstudium „Bauingenieurwesen - Baumanagement“ an der FH Campus Wien mit gutem Erfolg abgeschlossen und dadurch den Titel Diplomingenieur erworben.

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Amira ZACHMANN	am 11.12.2019
Henrik GEISENDORFER	am 08.01.2020
Valentina MORAWITZ	am 28.01.2020
Paula Rosa HOFFMANN	am 13.02.2020
Michael FEKETE	am 09.03.2020

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Margarita & Rudolf ERTLSCHEWIGER	am 27.01.2020
Christine & Johann MANNSBERGER	am 29.03.2020
Elfriede & Karl NOSS	am 29.03.2020

zur Steinernen Hochzeit

Ernestine & Johann MILLENDORFER	am 27.12.2019
Maria & Johann RIEGLER	am 14.03.2020

Wir bedauern das Ableben

Anna ARNETZEDER, gest. am 19.12.2019 im 99. Lj.
 Ludwig STRASSNER, gest. am 22.12.2019 im 86. Lj.
 Alfred KERN, gest. am 27.12.2019 im 67. Lj.
 Ewald LITZKA, gest. am 27.12.2019 im 85. Lj.
 Maria MANNSBERGER, gest. am 07.01.2020 im 86. Lj.
 Wilhelm WEISS, gest. am 10.1.2020 im 88. Lj.
 Brigitte LOOB, gest. am 11.01.2020 im 60. Lj.
 Gerhard FUCHS, gest. am 15.01.2020 im 63. Lj.
 Annemarie ZICHY, gest. am 01.02.2020 im 73. Lj.
 Rudolf „Mike“ KIETAIBL, gest. am 07.02.2020 im 77. Lj.
 Josef PREIER, gest. am 20.02.2020 im 84. Lj.
 Maria SOUSCHILL, gest. am 21.03.2020 im 99. Lj.
 Maria HÖCHSMANN, gest. am 28.03.2020 im 86. Lj.



Für die erwiesene Anteilnahme und Spenden für die Pfarre Pötsching beim Begräbnis von Herrn Ludwig STRASSNER dankt die Familie herzlich.

Wir gratulieren zum Geburtstag

99. Geburtstag Emma DUCHEK	am 07.02.2020
98. Geburtstag Stefanie MONSBERGER Johann RIEGLER	am 22.12.2019 am 06.02.2020
96. Geburtstag Edith RIEGER	am 12.02.2020
95. Geburtstag Theresia ECKHARDT	am 02.03.2020
94. Geburtstag Johann RIEGLER	am 23.03.2020
93. Geburtstag Theresia RIEGLER	am 15.12.2019
92. Geburtstag Friedrich RUHS Matthias HAIDEN	am 29.12.2019 am 22.01.2020
91. Geburtstag Hildegard KERN	am 15.12.2019
90. Geburtstag Maria DÖLLER Ernst METZL Herta FERBER Anton MURNBERGER Helmut GABRIEL	am 28.12.2019 am 30.12.2019 am 26.01.2020 am 23.02.2020 am 23.03.2020
85. Geburtstag Josef MORAWITZ Maria METZL Rudolf GEYER Viktoria ZACHS	am 19.12.2019 am 17.02.2020 am 18.02.2020 am 30.03.2020
80. Geburtstag Elfriede STEIGER Renate SCHREMSEK Helga HÖNIG Liane MARCHHART Anna MORAWITZ Irma ECKHARDT Ingrid STANGL Franz BAMMER Gertrude ANKERL Gerhilde KURZ Brigitte MUCK Erika POLLAK	am 13.12.2019 am 25.01.2020 am 27.01.2020 am 06.02.2020 am 06.02.2020 am 07.02.2020 am 10.02.2020 am 17.02.2020 am 20.02.2020 am 01.03.2020 am 20.03.2020 am 30.03.2020



Danke an die Hauskrankenpflege!

Pöttching
...ist besonders